

Ortsbeirat Kleinlinden
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

IV-Wei./si.- OBR Kleinlinden

03. November 2020

31. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom 16.09.2020 TOP 12 – Vandalismus und Ruhestörung in Kleinlinden – OBR/2431/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum og. Antrag der FDP-Fraktion können die Fragen 3. und 4. Seitens des Jugendamtes wie folgt beantwortet werden.

3. An welchen Tagen der Jahre 2019 und 2020 hat die aufsuchende Jugendsozialarbeit an welchen Orten und welchen Zeiten Kontakt mit Jugendlichen im Stadtteil Kleinlinden gehabt?

Antwort:

Die aufsuchende Arbeit findet an wechselnden Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt, um einen möglichst differenzierten Überblick über aktuelle Treffpunkte und deren Nutzung zu erhalten. Wie bereits in Stellungnahmen mitgeteilt, ist die Aufsuchende Jugendsozialarbeit (AJS) routinemäßig zum Aufsuchen an Treffpunkten in Kleinlinden wie auch in allen anderen Gießener Stadtteilen präsent. Hierbei konnten im Stadtteil Kleinlinden weder feste Cliquesstrukturen noch kontinuierlich frequentierten Treffpunkte im öffentlichen Raum festgestellt werden. Vereinzelt wurden kleine Gruppen Jugendlicher angetroffen und nach ihren Bedürfnissen gefragt. Nähere Arbeitszusammenhänge bzw. Handlungsaufträge ergaben sich aus diesen Gesprächen nicht. Anfragen oder Hinweise seitens der Schule, der Anwohnerschaft oder sonstiger jugendnaher Institutionen gab es im genannten Zeitraum nicht. Die Arbeitsergebnisse der AJS werden dabei stets qualitativ, nicht quantitativ festgehalten.

4. Plant der Magistrat für die Zukunft die Einrichtung einer Außenstelle des Jugendzentrums Jokus in Kleinlinden?

Antwort:

Die Einrichtung einer Außenstelle des Jugendzentrums Jokus in Kleinlinden ist nicht geplant. Eine breit angelegte Befragung in der Schüler*innenschaft der Brüder-Grimm-Schule und unter Expert*innen aus verschiedenen jugendrelevanten Einrichtungen vor Ort ergab im Jahr 2012, dass es für die Etablierung einer kontinuierlichen Offenen Jugendarbeit im Stadtteil Kleinlinden weder räumliche Ressourcen noch eine entsprechende Bedarfslage der Jugendlichen gibt. Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung steht als Kooperationspartnerin für die Weiterentwicklung von Jugendarbeit im Stadtteil Kleinlinden zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin